

Hygienekonzept für den Spiel- und Trainingsbetrieb in der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule



Dieses Konzept beinhaltet die Vorgaben für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes der Handballabteilung bei Eintracht Frankfurt. Die Vorgaben basieren auf den Empfehlungen der sportlichen Fachverbände, sowie die in Hessen und der Bundesrepublik Deutschland gültigen Verordnungen. Dieses Konzept wird regelmäßig auf seine Anwendbarkeit geprüft und ggf. aktualisiert.

Es gilt die 2G-Regel, es nehmen ausschließlich genesene und geimpfte Sportler und Sportlerinnen an den Maßnahmen teil!

Ausnahmen:

- Bei Schülern und Schülerinnen reicht der Nachweis über das Testheft der Schule. Es wird ihnen jedoch empfohlen, am Spieltag einen Selbsttest durchzuführen.
- Für die Beschäftigten in Sportstätten – unabhängig, ob angestellt, selbstständig oder ehrenamtlich – gilt der Negativnachweis der (auch ehrenamtlich) Beschäftigten nach den Arbeitsschutzregelungen des Bundes (geimpft, genesen oder beim Betreten des Betriebes getestet). Zu dieser Gruppe zählen etwa Trainer, Betreuer, Schiedsrichter und ähnliche Personen. Auch ehrenamtlich Tätige und freiberuflich Beschäftigte fallen unter diese Personengruppe und werden Arbeitnehmern gleichgestellt. Es gelten Antigen-Schnelltests (sogenannte Bürgertests nicht älter als 24 Stunden) oder ein PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden). Ein Selbsttest ist nicht zulässig.

Beschreibung des Standortes und Festlegung des Ein- und Ausgangs, sowie Wartebereichs:

Die Dreifeld-Halle Friedrich-Ebert-Schule verfügt im Bereich der Sportlereingänge über drei Türen. Diese werden wie folgt benannt und definiert:

Tür 1: Diese ist dem Schulgebäude nächstgelegenen. Diese Tür dient ausschließlich dem Verlassen der Sporthalle.

Tür 2: die mittlere Tür. Zu normalen Zeiten befindet sich hier der „Haupteingang“ für Sportler und Sportlerinnen. Diese Tür dient ausschließlich dem Betreten der Halle.

Tür 3: Diese Tür befindet sich in Richtung Straße „Im Heimgarten“. Diese bleibt verschlossen. Der Bereich vor der Tür bis zum Hartgummiplatz dient, unter Berücksichtigung geltender Abstandsregeln, als Wartebereich für die nachfolgende Trainingsgruppe.

Tür 4: Zuschauereingang, wird ausschließlich bei Spielen genutzt.

Das Mitbringen von Fahrrädern, Tretrollern o.ä. in die Halle ist gemäß Hallenordnung untersagt und hat zu unterbleiben. Für das Abstellen sämtlicher Gefährte stehen ausreichend Flächen im Außengelände der Schule zur Verfügung.

Das Schulgelände ist so spät wie möglich, so früh wie nötig zu betreten. Nach Beendigung der Trainingseinheit/Spiel ist das Schulgelände zügig zu verlassen.

Zutritt zur Halle haben ausschließlich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Einheit. Eltern, Geschwister, Freunde, die nicht Teil der Trainingsgruppe sind, dürfen die Halle nicht betreten.

Die Anlage darf nur mit einem 2G-Nachweis betreten werden (vollständig geimpft oder genesen).

Ausnahmen: Siehe oben

Die 2G Regel wird am Eingang durch den Heimverein kontrolliert. Eine Dokumentation ist nicht erforderlich. Die Heimmannschaft wird vom jeweiligen Trainer kontrolliert. Kinder unter 6 Jahren und Kinder, die noch nicht eingeschult sind, sind von dieser Regelung ausgenommen. Personen, die keinen entsprechenden Nachweis vorlegen, wird der Zutritt verweigert.

Hygienekonzept für den Spiel- und Trainingsbetrieb in der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule



Bei Spielen gilt für die Zuschauer und Zuschauerinnen die 2G-Regel (geimpft oder genesen) und während der gesamten Zeit die AHA-Regeln. Der Mund-Nasen-Schutz muss während der gesamten Zeit getragen werden, auch am Sitzplatz.

Die Übergabe zwischen den Trainingseinheiten erfolgt durch die Trainer und Trainerinnen. Die Halle ist nur nach Aufforderung zu betreten.

Während des Trainingsbetriebs sind die Oberlichter, sofern möglich, zu öffnen. Die erste trainierende Gruppe ist für die Öffnung verantwortlich, die letzte Gruppe für die Schließung.

Um Ansammlungen von Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu verhindern sind mitgeführte Sporttaschen auf bzw. an der Tribüne abzustellen. Dort ist ausreichend Platz, um die geforderten Mindestabstände einzuhalten.

Für die Einhaltung der folgenden Hygieneregeln sind die jeweiligen, durch den Vorstand benannten, Übungsleiter und Übungsleiterinnen verantwortlich.

Im gesamten Gebäude gilt die Maskenpflicht mit einer Mund- und Nasenbedeckung (nur medizinische Masken wie z.B. OP-Maske oder FFP2 Maske). Alle zum Spielbetrieb gehörenden Personen dürfen die Maske in der Halle absetzen. Zuschauer und Zuschauerinnen dürfen die Maske nicht absetzen! Es gibt keine Stehplätze.

Von allen am Spielbetrieb teilnehmenden Personen müssen die Kontaktdaten nicht zusätzlich aufgenommen werden. Hier ist die Eintragung im Spielberichtsbogen ausreichend. Für alle anderen Personen (z.B. Zuschauer Kassendienst, Bewirtungsdienst, etc.) gibt es die Möglichkeit sich über die Luca-App einzuchecken. Personen, die die Luca-App nicht nutzen, müssen sich in den Kontaktdatenerfassungsbogen am Eingang eintragen.

Umkleiden / Duschen

Die Kabinen und Duschen dürfen genutzt werden. Der Aufenthalt ist so kurz wie möglich zu halten. Gegebenenfalls ist es zur Einhaltung der Hygieneregeln nötig, die Duschen und Umkleiden in Kleingruppen zu nutzen.

In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen gleichzeitig aufhalten.

Auswechselfeldbereich / Mannschaftsbänke

Die Desinfektion der Mannschaftsbänke in der Halbzeit ist durch den Zeitnehmer oder die Zeitnehmerin sicherzustellen.

Alternativ können sich die Beteiligten auf den Verzicht des Seitenwechsels einigen.

Hygienekonzept für den Spiel- und Trainingsbetrieb in der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule



Zeitnehmertisch:

SK und ZN sind verpflichtet einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, sobald sie ihren Platz verlassen. Am Platz dürfen sie den Mund-Nasen-Schutz abnehmen.

Laptop und andere Gerätschaften sind nach der Nutzung von jedem Diensthabenden zu desinfizieren.

Die PIN-Eingabe erfolgt einzeln.

Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

Kassen- und Bewirtungsdienst

Die AHA-Regeln sind einzuhalten.

Hygieneregeln

- 1) Die Trainingszeiten werden durch Vorstand und Übungsleiter/in festgelegt. Zwischen zwei Trainingseinheiten sollen 10 Minuten Pause geplant werden um ausreichend Zeit für den Wechsel zu berücksichtigen.
- 2) Es müssen alle anwesenden Personen (auch Trainer) dokumentiert werden (Anwesenheitsliste), um eine mögliche Infektionskette nachvollziehen zu können. Auf der Liste ist das jeweilige Datum des Negativtests bzw. der Hinweis auf Impfung / Genesung der Sportler zu vermerken. Die Listen sind vom Trainer aufzubewahren. Ein Vordruck wird den Übungsleitern zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerliste ist gleichtägig per Foto an jugend@handball-eintracht.de zu senden. Nach 14 Tagen können die Listen durch den Trainer vernichtet werden.
- 3) Wenn ausreichend Trainer vorhanden sind, bekommt jede Trainingsgruppe ihren eigenen Trainer. Jeder Trainer betreut nicht mehr als drei Gruppen.
- 4) Umkleiden und Duschen dürfen mit reduzierter Teilnehmerzahl genutzt werden, es dürfen 5 Teilnehmer gleichzeitig in die Kabine und 4 in die Duschräume.

Hygienekonzept für den Spiel- und Trainingsbetrieb in der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule



- 5) Beim Betreten und Verlassen der Halle muss jeder die Hände waschen/desinfizieren, natürlich auch nach der Benutzung der Sanitären Anlagen. Im Flurbereich ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- 6) Die Trainierenden betreten das Gebäude allein, Begleitpersonen im Gebäude sind nicht erlaubt. Auch vor der Tür und beim Betreten gilt die Abstandsregel.
- 7) Der Zutritt zur Halle erfolgt durch Tür 2. Beim Verlassen der Halle ist ausschließlich Tür 1 zu nutzen.
- 8) Die benutzten Gerätschaften müssen nach jeder Einheit gründlich desinfiziert werden. Dies hat durch den jeweiligen Trainer zu erfolgen, bedenkt die Einwirkzeiten.
- 9) Das Betreten des Geräteraumes erfolgt mit Mund-Nasen-Schutz und nur durch den Trainer, der die Gerätschaften herausgibt.
- 10) Das Auf- und Abbauen erfolgt durch festgelegte Personen, die sich anschließend die Hände reinigen müssen.
- 11) Wer krank ist oder sich krank fühlt, bleibt zu Hause.
- 12) Wird eine Trainingszeit nicht wahrgenommen oder vorzeitig beendet, ist unverzüglich der Schulhausverwalter telefonisch zu informieren.